

Weiteres:

- Wir fordern ein kostenloses Schüler*innen- und Azubiticket.
- Wir sind für mehr öffentlichen Nahverkehr in unseren Kommunen, sodass Busse öfter, länger und auch am Wochenende fahren.
- Wir fordern barrierefreie Schulen und Haltestellen.
- Wir fordern die Entkriminalisierung und Legalisierung von Cannabis.
- Wir fordern kostenloses WLAN flächendeckend im gesamten Kreisgebiet.
- Wir fordern Live-Streams von Stadtrats- und Kreistgssitzungen, so wie wir es aus dem Bundestag kennen.
- Wir brauchen mehr Freiräume und Rückzugsräume für junge Leute. Dass sich junge Leute auf Spielplätzen und Schulhöfen treffen müssen, ist eine Zumutung.

Wir fordern würdiges chillen.

**basis-
demokratisch.**

Am 13. September **DIE LINKE.** wählen!

DIE LINKE. ist die einzige Partei, die keine Spenden von Unternehmen annimmt.
Wir sind nicht käuflich. **#Amthorgate**

DIE LINKE. ist die einzige Partei, die in unserem Kreis glaubwürdige Umweltpolitik macht. Sie fordert schon seit 2007 den **sozial - ökologischen Kohleausstieg** - also bereits bevor es Mainstream wurde!

DIE LINKE. ist die einzige Partei, die auch für sozial und ökonomisch benachteiligte Menschen Politik macht.

Deine Stimme gegen Rechts

Die AfD und Nazis scheiße zu finden ist gut, aber nicht gut genug, um die AfD von einem Einzug in den Kreistag zu hindern. Dass CDU und FDP durchaus in der Lage sind mit der AfD zusammen zu arbeiten, hat uns Thüringen gezeigt. Du kannst dazu beitragen, dass die AfD nicht in den Kreistag einzieht und zwar, indem du am 13. September DIE LINKE. wählst.

linksjugend
['solid] 
Rhein-Erft Kreis

Jugendwahl- programm

sozial.

Jedes sechste Kind in unserem Kreis ist von Armut bedroht.

Wenn 30 Leute in deiner Klasse sind, heißt das, dass 5 davon arm sein könnten. Es ist eine Sauerei, dass die Ungleichheit zwischen Arm und Reich immer größer wird. Das darf in einem so reichen Land wie Deutschland nicht passieren. Daher fordern wir eine **Kindergrundsicherung**, die Familien mit Kindern finanziell unter die Arme greift. Fakt ist, dass Armut sowie auch Reichtum in diesem Land vererbt wird. Deshalb sind wir gegen ein Wirtschaftssystem was auf der Ausbeutung von Mensch und Natur beruht.

antikapitalistisch.

ökologisch.

Wir unterstützen die Klimabewegung und die Aktionen von **Fridays for Future**, Ende Gelände und Buirer für Buir. Doch wie lange können wir jeden Freitag demonstrieren und ignoriert werden? Wir fordern die Einhaltung des Pariser Abkommens und den Kohleausstieg 2030. Damit wir gehört werden, fordern wir **die Gründung von Jugendparlamenten in unseren Kommunen.**

Der Hambacher Forst und das rheinische Revier sind vor unserer Haustür. Deine Stimme bei den Kommunalwahlen hat einen direkten Einfluss auf den Erhalt der Dörfer, des Hambacher Waldes und auf den Kohleausstieg.

„Aber macht es nicht mehr Sinn, die Grünen zu wählen, wenn mir Umweltpolitik am Wichtigsten ist?“

Eben nicht.

Die Grünen haben 2016 zugestimmt, dass der Hambacher Forst abgeholzt werden soll. Hier im Kreis haben sie bislang verhindert:

- den Klimanotstand auszurufen;*
- sich für mehr erneuerbare Energien einzusetzen; **
- Sofortmaßnahmen wie das Verbot von Einwegbechern oder Feuerwerken einzuführen; **

um ein paar Beispiele zu nennen.

*Kreistag, Hürth, Frechen. **Brühl

antirassistisch.

Wir solidarisieren uns mit den weltweiten **Black Lives Matter** Demonstrationen. Auch hier in Deutschland ist struktureller Rassismus ein großes Problem. Verdachtsunabhängige Kontrollen nach dem Aussehen sind diskriminierend und gehören verboten.

Jeden Tag sterben Menschen im Meer vor der Küste Europas. Wir sind solidarisch mit allen Migrant*innen, Geflüchteten und Seenotretter*innen.

Das Recht auf Asyl ist ein Grundrecht.

Wir fordern, dass alle Städte in unserem Kreis zum Seebrücken Bündnis „Sichere Häfen“ gehören und sich damit zur Aufnahme aus Seenot geretteter Menschen bekennen.



Lesbisch, Schwul, Bisexuell,
Transsexuell, Queer, Intersexuell,
Asexuell, Non-Binary, Pansexuell,

Wir sind gegen Homophobie, Transphobie und jegliche Form von Diskriminierung von sexueller Identität oder Orientierung. Wir fordern eine Beratungsstelle für LGBTQI+ Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche die aufgrund ihrer Sexualität in ihren Schulen oder Familien auf Inakzeptanz stoßen.

Wir fordern einen Sexualunterricht in Schulen die auch LGBTQI+ Menschen berücksichtigt. Darüber hinaus fordern wir gut ausgestattete Anlaufstellen für Opfer von sexueller Gewalt.



Wir fordern mehr Gesamtschulen, da diese Vielfalt und Chancengleichheit fördern.

Der Zustand der Schulgebäude im Kreis ist mangelhaft, hier müssen die Städte dringend mehr Geld in die Hand nehmen.

Wir sind für gutes Mensa-Essen (muss noch erfunden werden), dass auch kostenlos ist.

inklusiv.